



## Feuerwehrfahrzeuge

Feuerwehrfahrzeuge sind für den Einsatz der Feuerwehr besonders gestaltete Kraftfahrzeuge oder auch Anhänger, die zur Aufnahme einer Besatzung und/oder zur Aufnahme einer feuerwehrtechnischen Beladung und zur Aufnahme von Lösch- und/oder Einsatzmittel eingerichtet sind.

### Feuerwehrfahrzeuge werden nach DIN EN 1846 - 1 eingeteilt in:

1. Einsatzleitfahrzeuge
2. Löschfahrzeuge Sonderlöschfahrzeuge
3. Hubrettungsfahrzeuge
4. Rüstwagen
5. Gerätefahrzeuge Gefahrgut
6. Nachschubfahrzeuge
7. Krankenfahrzeuge der Feuerwehr
8. Mannschaftstransportfahrzeuge
9. Sonstige spezielle Kraftfahrzeuge

#### 1. Einsatzleitfahrzeuge

Einsatzleitfahrzeuge sind für die Einsatzleitung besonders ausgerüstete Fahrzeuge. Sie sind mit zusätzlichen Nachrichtengeräten ausgestattet.

**Kdo W      ELW-1      ELW-2**

#### 2. Fahrzeuge zur Brandbekämpfung und Technischen Hilfeleistung

Ein Löschfahrzeug ist ein Feuerwehrfahrzeug, das vornehmlich zur Brandbekämpfung, Förderung von Wasser sowie zur Durchführung einfacher technischer Hilfeleistung eingesetzt wird.

#### *Einteilung der Löschfahrzeuge*

Die Gruppe der Löschfahrzeuge wird unterteilt in:

- Löschgruppenfahrzeuge (LF)
- Tanklöschfahrzeuge (TLF)
- Tragkraftspritzenfahrzeuge (TSF)
- Sonderlöschfahrzeuge (HTLF)

Die Unterteilung erfolgt nach taktischen Gesichtspunkten hinsichtlich ihrer unterschiedlichen Einsatzaufgaben, für die die Fahrzeuge vorgesehen sind.

#### *Löschgruppenfahrzeuge (LF) nach DIN 14530*

Löschgruppenfahrzeuge dienen insbesondere zur Brandbekämpfung, zum Fördern von Wasser und zur Durchführung einfacher technischer Hilfeleistung. Sie bilden mit der Besatzung eine selbstständige taktische Einheit.

Löschgruppenfahrzeuge sind mit einer vom Fahrzeugmotor angetriebenen Feuerlöschkreiselpumpe, einer Schnellangriffseinrichtung und mit einem Löschwasserbehälter (Ausnahme: LF 16-TS) ausgestattet.



Genormte Löschgruppenfahrzeuge sind:

- LF 10/6
- LF 20/16
- HLF 20/16
- LF 16-TS

Bedeutung der Kurzbezeichnung:

z.B.: LF = Fahrzeugart: LÖSCHGRUPPENFAHRZEUG  
10 = Nennförderstrom der FP in 100 Litern (gesamt 1000 Liter) bei einem Nennförderdruck von 10 bar und einer geodätischen Saughöhe von 3 m.  
6 = Wasservorrat in Hektoliter (x 100 ) im Löschwasserbehälter.

Die Besetzung des Löschgruppenfahrzeuges ist die Löschgruppe (1/8).

### ***Tanklöschfahrzeuge (TLF) nach DIN 14530***

Tanklöschfahrzeuge sind Löschfahrzeuge mit einer vom Fahrzeugmotor angetriebenen Feuerlöschkreiselpumpe sowie einem fest eingebauten Löschwasserbehälter. Dieser ermöglicht insbesondere die Durchführung eines Schnellangriffes sowie die Versorgung von Einsatzstellen mit Löschwasser z. B. im Pendelverkehr. Die Besetzung besteht aus einer Staffel.

Tanklöschfahrzeuge gemäß DIN 14530 sind:

- TLF 16/24-Tr
- TLF 20/45 (Nach einer Baurichtlinie des Landes Hessen.)

### ***Tragkraftspritzenfahrzeuge (TSF) nach DIN 14530 Teil 16, Teil 17 und Teil 24***

Tragkraftspritzenfahrzeuge (TSF) sind Löschfahrzeuge mit einer feuerwehrtechnischen **Beladung für eine Gruppe** einschließlich einer TS. **Die Besetzung des Fahrzeuges besteht aus einer Staffel.**

Tragkraftspritzenfahrzeuge können mit einem im Fahrzeug fest eingebauten Löschwasserbehälter (TSF-W) ausgerüstet sein. Der hauptsächliche Einsatzzweck der Tragkraftspritzenfahrzeuge ist die Brandbekämpfung in kleinen Ortschaften und in ländlichen Bereichen.

Das Kleinlöschfahrzeug (KLF) ist ein Löschfahrzeug mit einer Tragkraftspritze und einer feuerwehrtechnischen Beladung. Die Besetzung besteht aus einer Staffel.

Das Fahrzeug bildet mit seiner Besetzung eine nicht selbstständige taktische Einheit.

Es dient zur Einleitung erster Maßnahmen bei der Brandbekämpfung. Bei Einsätzen muss das KLF durch Löschfahrzeuge mit mindestens einer Staffel ergänzt werden.

Genormte Tragkraftspritzenfahrzeuge sind:

- TSF
- TSF-W
- KLF

### ***Sonderlöschfahrzeuge***

- HTLF (Nach einer Baurichtlinie des Landes Hessen.)

Das Hilfeleistungstanklöschfahrzeug (HTLF) ist ein Fahrzeug, das zusätzlich zur feuerwehrtechnischen Beladung und Ausrüstung eines HTL F 20/25 mit einer maschinellen Zugeinrichtung (50 kN) ausgestattet ist.



### 3. Hubrettungsfahrzeuge

Ein Hubrettungsfahrzeug ist ein Feuerwehrfahrzeug, das hauptsächlich der Rettung von Personen aus größeren Höhen dient. Es kann auch zum Vortragen eines Löschangriffs oder für die technische Hilfeleistung eingesetzt werden. Die Besatzung besteht aus einem Trupp.

Man unterscheidet:

Drehleitern            **DL / DLK**  
Gelenkmast            **GM**  
Teleskopmast        **TM**

Genormte Drehleitern nach DIN 14701 Teil 2 sind:

	Typ	Nennrettungshöhe (m)	Nennausladung (m)
DL	12-9	12	9
DLK	12-9	12	9
DL	18-12	18	12
DLK	18-12	18	12
DL	23-12	23	12
DLK	23-12	23	12

Für Drehleitern ist nur Straßenantrieb zulässig.

Anmerkung: Eine Drehleiter mit Handantrieb (DL 16-4 nach DIN 14702) ist kein Hubrettungsfahrzeug im Sinne der Norm DIN 14701.

### 4. Rüstwagen

Der Rüstwagen (RW) ist ein Feuerwehrfahrzeug mit Allradantrieb, das zur technischen Hilfeleistung eingesetzt wird. Eine Zugeinrichtung ist fest eingebaut und wird vom Fahrzeugmotor angetrieben. Der Rüstwagen hat eine feuerwehrtechnische Beladung und kann einen eingebauten oder angebauten Lichtmast und einen eingebauten Stromerzeuger haben. Die Besatzung besteht aus einem Trupp.

Genormte Rüstwagen:

- **RW** nach DIN 14555

### 5. Gerätefahrzeuge Gefahrgut

Ein Gerätefahrzeug Gefahrgut (GW) ist ein Feuerwehrfahrzeug, das zum Bereitstellen von Geräten für die technische Hilfeleistung eingesetzt wird. Die Besatzung besteht aus einem Trupp (1/2/3) oder aus einem Führer und einem Mann (1/1/2).

Folgender Typ ist nach DIN 14555 Teil 12 genormt:

- **GW-G**            **DIN 14555 Teil 12**    **11 to**

Neben den genormten Typen können bei den Feuerwehren auch andere Gerätewagen wie z. B. GW-Atenschutz, GW-Strahlenschutz, GW-Wasser, GW-Mess u. ä. die auf die Bedürfnisse der jeweiligen Feuerwehr abgestimmt sind, vorhanden sein.

### 6. Nachschubfahrzeuge

- **GW-L 1**        **Gewichtsklasse L bis 7,5 to**  
- **GW-L 2**        **Gewichtsklasse M bis 14 to**



Es handelt sich um Feuerwehrfahrzeuge, die zur Beförderung von Ausrüstung oder Löschmittel zur Versorgung von eingesetzten Einheiten geeignet sind.

Der Gerätewagen Logistik ist ein Feuerwehrfahrzeug mit einer feuerwehrtechnischen Beladung einschließlich Ladebordwand. Die Besatzung besteht aus einem Trupp (1/1) oder einer Staffel (1/5).

## 7. Krankenfahrzeuge der Feuerwehr

Sanitätsfahrzeuge der Feuerwehr sind Kraftfahrzeuge mit bestimmter medizinischer und technischer Ausrüstung, in denen Notfallpatienten und Nicht-Notfallpatienten versorgt werden können.

Ihre Besatzung besteht aus dem Rettungsdienstpersonal und ggf. einem Notarzt.

Als Krankenfahrzeuge der Feuerwehr gelten:

- |                           |            |
|---------------------------|------------|
| - Krankentransportwagen   | Typ A1, A2 |
| - Rettungswagen           | Typ C      |
| - Notfallkrankswagen      | Typ B      |
| - Notarzt-Einsatzfahrzeug |            |

## 8. Mannschaftstransportfahrzeuge

Mannschaftstransportfahrzeuge dienen zum Transport zusätzlicher Mannschaften, welche nicht auf den Einsatzfahrzeugen mitgeführt werden können.

## 9. Sonstige spezielle Kraftfahrzeuge

Folgende Fahrzeuge werden mit dem Überbegriff sonstige Fahrzeuge der Feuerwehr gefasst:

- |                        |       |
|------------------------|-------|
| - Vorrausrüstwagen     | (VRW) |
| - Feuerwehrkran        | (FwK) |
| - Wechselladerfahrzeug | (WLF) |
| - Lichtmastfahrzeug    |       |



## Löschfahrzeuge DIN 14530

### Technische Daten

Fahrzeugart	zGG kg	Antriebs-art	Besatzung	FP	Löschwasser-behälter	Schnellangriffs-einrichtung
LF 10/6	7500 8500 9500	Str oder All	1:8	10/1000	600 l  1000l	S 28 (30m) o. DN 25 (50m)
LF 20/16	14000	All	1:8	10/2000	1600 l bis 2400 l	S28 (30m) o. DN 25 (50m)
LF16 TS	9500	All	1:8	16/8	----	----
TLF 16/24 Tr	9500	All	1:2	16/8	2400 l +/- 4%	S 28 (30m) o. DN 25 (50m)
TLF 20/45	14000	All	1:2	10/2000	4500 l +/-4%	S28 (30m) o. DN 25 (50m)
HLF 20/16	14000	All	1:8	10/2000	1600 l bis 2400	S28 (30m) o. DN 25 (50m)
TSF-W	6000	Str	1:5	TS 8/8	500 l oder 750	S 28 (30m) o. DN 25 (50m)
TSF	3500	Str	1:5	TS 8/8	----	----
KLF	3500	Str	1:5	TS 8/8 o. FPN 6-500	400	2 D-25-15K o. D-30-K

### Löschgeräte

Fahrzeug-art	Feuer-löcher	Schaum-strahlrohr	Zumischer	Schaum-mittel	Kübel-spritze	Feuer-patsche
LF 10/6	1 PG 6 1x 5 kg CO <sup>2</sup>	Kombirohr S 4/M4	1 Z 4 R	120l	1	
LF 20/16	2 PG 6	1 M 4 1 S 4	1 Z 4 R	120 l	1	2
TLF 16/24-Tr	1 PG 12 oder 2 PG 6	1 M 4 1 S 4	1 Z 4 oder 1 Z 4 R	60 l	1	2
TLF 20/45	1 PG 12	1 M 4 1 S 4	1 Z 4 oder 1 Z 4 R	120 l oder 200 l	1	2
HLF 20/16	1 PG 12	1 M 4 oder 1 S 4 2 S 8 1 S 4 ZB	1 Z 4 o. Z4 R 2 Z8 o. Z8 R	120 l	1	2
TSF-W	1 PG 6	1 M 2 ZB 1 S 2 ZB	1 Z 2 R ZB	40 l ZB	1	----
TSF	1 PG 6	----	----	----	1	----
KLF	1 PG 6	----	----	----	----	----

### Schläuche, Armaturen und Zubehör

Fahrzeug-art	B - Druck-schläuche	C - Druck-schläuche	A - Saug-schlauch	BM Strahl-rohr	CM Strahl-rohr	DM Strahl-rohr
LF 10/6	14	12	4 (+2 WdB)	1	3	----
LF 20/16	12	10	4 (+2 WdB)	2	3	1
LF 16 TS	30	16	6	2	4	1
TLF 16/24 Tr	4	6	4 (+2 WdB)	1	2	----
TLF 20/45	6	3	6	1	1	----
HLF 20/16	12	10	4 (+2 WdB)	2	3	1
TSF-W	10	9	4	1	3	1
TSF	8	6	4	1	3	1
KLF	4	6	4 B	----	2	Hohlstrahlrohr

Legende: WdB = Wunsch des Bestellers

# Tm1 – Fahrzeugkunde

Stand: Januar 2006



## Schutzkleidung und Schutzgeräte

Fahrzeugart	Warnkleidung	Wärmeschutzkleidung	Preßluftatmer	Gesichtsschutz	Schnittschutz	Fluchthauben
LF 10/6	9	----	4	2 TH	1 TH	----
LF 20/16	9	2	4	9	1	3 WdB
TLF 16/24 Tr	3	2	2	----	----	----
TLF 20/45	3	2	2	----	----	----
HLF 20/16	9	2	4	9	1	3 WdB
TSF-W	9	----	4	1 WdB	1 WdB	----
TSF	4	----	4	----	----	----
KLF	6	----	4	----	----	----

## Rettungsgeräte

Fahrzeugart	Steckleiterteile	Schiebleiter	Hakenleiter/Klappleiter	Sprungtuch o. Polster	Rettungstuch	Feuerwehroleine
LF 10/6	4	WdB	----	----	----	4
LF 20/16	4	1	1/1 WdB	1 ST oder 1SP	1	7
TLF 16/24 Tr	4	----	----	----	1 WdB	2
TLF 20/45	4 WdB	----	----	----	----	2
HLF 20/16	4	1	1/1 WdB	1 ST oder 1SP	1	7
TSF-W	4	----	----	----	----	4
TSF	4	----	----	----	----	4
KLF	4	----	----	----	----	4

## Arbeitsgeräte

Fahrzeugart	Tauchpumpe TP 4/1	Stromerzeuger 5 kVA	Luftheber LH 30 S 2 Druckkissen	hydr. Rettungsgerät	Motorsäge	Trennschleifer
LF 10/6	1 WdB	1 Modul Strom	----	Kombigerät o. SP 30 u. S 90 Modul TH	1 Modul MS	1 Modul TH
LF 20/16	1	1	1	Kombigerät o. SP 30/45 und S 90 und Rettungszyylinder	1	1
TLF 16/24 Tr	----	----	----	----	1 WdB	----
TLF 20/45	----	----	----	----	1 WdB	----
HLF 20/16	1	1	1	Kombigerät o. SP 30/45 und S 90 und Rettungszyylinder	1	1
TSF-W	----	2 KVA	----	----	1 ZB	----
TSF	----	----	----	----	----	----
KLF	----	----	----	----	----	----

## Beleuchtungs-, Signal- und Fernmeldegeräte

Fahrzeugart	Handscheinwerfer	Verkehrsleitkegel	Handsprechfunkgeräte	Flutlichtstrahler	Stativ	Leitungstrommel
LF 10/6	4	4	4	2 WdB	1 WdB	1 WdB
LF 20/16	4	4	4	2	1	2
TLF 16/24 Tr	2	----	2 WdB	----	----	----
TLF 20/45	1	6 WdB	2	----	----	----
HLF 20/16	4	4	4	2	1	1
TSF-W	1	4	4	2 WdB	1 WdB	1 WdB
TSF	1	----	3	----	----	----
KLF	1	----	3	----	----	----

Legende: WdB = Wunsch des Bestellers  
 ZB = Zusatzbeladung  
 TH = örtliche Beladung Technische Hilfe  
 TS = örtliche Beladung Tragkraftspritze